

SCHÖNBERGINFO



VERTRAUEN
PERSPEKTIVEN
LEBENSFREUDE



Editorial

Liebe Leserin, liebe Leser

Dieses Jahr heisst es „Happy Birthday Schönberg“, denn wir feiern das 25-jährige Bestehen! Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, das Unternehmen über alle Jahre erfolgreich zu entwickeln. Lesen Sie auf den Seiten 1 und 2 die Geschichte von der einstigen Pension bis zur heutigen Klinik. Auch im Jubiläumsjahr steht unser Leitsatz **Vertrauen – Perspektiven – Lebensfreude** im Zentrum unseres Handelns, zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten und der Belegschaft.

Eine persönliche Ansprechperson, die unsere Patientinnen und Patienten begleitet, die Pflege und die abteilungsübergreifende Koordination wahrnimmt, unterstützt den Aufenthalt in der Klinik massgeblich. Lesen Sie auf Seite 2, wie wir die „Bezugspflege“ umsetzen, indem jedem Patienten eine diplomierte Pflegefachkraft zugeteilt ist.

Zur Verstärkung der medizinischen Leitung übernimmt Herr Dr. Manfred Krenn ab dem 1. Mai die neu geschaffene Funktion als Ärztlicher Direktor. Personelle Veränderungen gibt es auch in weiteren Abteilungen. Nach über 10 Jahren tritt Moritz Trachsel, Leiter Technischer Dienst, in den Ruhestand und übergibt seine Verantwortung an Roland Graber. Einen weiteren Leitungswechsel gab es in der Hauswirtschaft. Entdecken Sie die bisherigen und die neuen Personen auf Seite 3.

Auf den Seiten 4 und 5 stellen wir Ihnen unser Team Patientenadministration und Réception vor. Das Team nimmt eine wichtige Drehscheibenfunktion für unsere Gäste, die Partner und die ganze Klinik wahr.

Zufriedene Mitarbeitende bilden die Basis unseres Erfolges. Welche Massnahmen wir für die Mitarbeiterzufriedenheit treffen und um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, erfahren Sie auf Seite 5.

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: Hier finden Sie Informationen zur Vorbereitung Ihres Aufenthaltes, Neuigkeiten sowie die Daten und Themen der geplanten Vorträge für die Öffentlichkeit und Fachpersonen. www.schoenberg.ch

Nun wünsche ich Ihnen eine angeregte Lektüre.



Philipp Banz
Direktor

25 Jahre Schönberg

Bereits im 19. Jahrhundert wurden in der Pension Schönberg, mit wunderschöner Aussicht auf den Thunersee und die Berner Bergwelt, Gäste empfangen und bewirtet. Der Schönberg in der heutigen Form wurde in den Jahren 1989 bis 1992 gebaut. Das damalige Konzept sah vor, Personen mit Burn-Outs zu betreuen und als Résidence Alterswohnungen anzubieten. In dieser ersten Etappe entstanden die im Chalet-Stil

erbauten Häuser mit den für die Region passenden Namen Eiger, Niesen, Mönch und Jungfrau. Im Jahr 1997 wurde die Parkanlage eröffnet und im Jahr 2002 kamen mit dem Haus Stockhorn weitere 24 Zimmer dazu. Der Schönberg steht seit dem Jahr 1999 auf der Spitalliste des Kantons Bern. Mit über 130 Betten leistet die Klinik Schönberg heute einen wichtigen Beitrag zur medizinischen

weiter auf Seite 2

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1 + 2

- 25 Jahre Schönberg

Seite 2

- Bezugspflege

Seite 3

- Personelle Veränderungen

Seite 4 + 5

- Patientenadministration steht im Schönberg für Innovation, Ausbildung, Arbeitsintegration und Teamgeist

Seite 5

- Fachkräftemangel

Seite 6

- MA-Umfrage und Klinik Schönberg als Arbeitgeber
- Weitere News im Überblick

Versorgung im Kanton Bern und darüber hinaus. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten Muskuloskeletale Rehabilitation, Kur-Aufenthalte sowie ambulante Physiotherapie an. Dass wir bereits das 25-jährige Jubiläum feiern können ist ein Beweis, dass es immer wieder gelungen ist, das Unternehmen den wechselnden Bedürfnissen anzupassen. Unsere Gäste können ihren Rehabilitations- oder Kur-Aufenthalt in sehr grosszügigen und optimal eingerichteten Patientenzimmern (Zimmergrössen bei ca. 27 m²) verbringen. Die medizinische Infrastruktur bietet alles, was zur Genesung nötig ist. Wir werden auch zukünftig die notwendigen Investitionen tätigen, damit Sie als Patientin oder als Patient jederzeit optimal betreut sind. Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres werden wir diverse Vorträge, sowohl für Fachpersonen wie auch für die Öffentlichkeit, organisieren. Die Daten und Referenten werden auf unserer Webseite (www.schoenberg.ch) aufgeschaltet. Die Teilnahme ist kostenlos. Nebst den Referaten möchten wir damit eine Plattform bieten, wo sich am Gesundheitswesen interessierte Personen treffen und austauschen können. Natürlich wird dabei der kulinarische Teil nicht fehlen. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen und entsprechend unserem Leitsatz **Vertrauen – Perspektiven – Lebensfreude** betreuen zu dürfen.



Pension Schönberg mit 12 Zimmern,



Klinik Schönberg Park heute



Klinik Schönberg heute

Bezugspflege

Eines unserer Hauptanliegen ist die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten. Eine Grundlage hierfür ist eine klar zugeteilte Ansprechperson mit dem aktuellen Wissen zum Behandlungsplan sowie der Fähigkeit, die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen zu koordinieren. Dies sicherzustellen, in einem Unternehmen mit 24-Stunden- und 7-Tage-Betrieb, ist eine grosse Herausforderung. Der Pflegedienst hat dazu in den letzten Monaten diverse Massnahmen ergriffen und umgesetzt. So wurden die Aufgaben entsprechend den jeweiligen Fachqualifikationen einer diplomierten Pflegefachperson, einer Fachangestellten Gesundheit und einer Pflegeassistentin analysiert und wo sinnvoll neu zugeteilt. Diese Zuteilung der Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen sichert eine optimale Grundlage. Jede Patientin, jeder Patient ist einer diplomierten Pflegefachfrau /-fachmann zugeteilt. Mit der an-



gepassten Organisation ist es diesen Personen möglich, sich durch Einlesen in das elektronische Patientendossier zu informieren und das Tagesprogramm optimal zu koordinieren. Das Klinikinformationssystem (KIS) und fixe Rapporte sorgen für einen möglichst lückenlosen interdisziplinären Informationsfluss. Das jeweilige Tagespro-

gramm erhalten unsere Patienten zudem ausgedruckt im Patientenzimmer. Die jeweiligen Tageszuständigen des Pflegedienstes werden seit Anfang des Jahres mittels Infotafel im entsprechenden Haus deutlich gemacht (siehe Abbildung). Marcel Glässner, Leiter Pflegedienst, und sein Team arbeiten kontinuierlich am Thema Bezugspflege und nehmen Anregungen zur Erhöhung der Patientenzufriedenheit gerne entgegen.

(Email: marcel.glaessner@schoenberg.ch oder per Telefon 033 252 38 49)

Personelle Veränderungen

Neuer Ärztlicher Direktor/CMO

Dr. Manfred Krenn tritt per 1. Mai 2017 die neu geschaffene Funktion als Ärztlicher Direktor/CMO in der Reha-Klinik Schönberg in Gunten an. Dr. Krenn verfügt durch seine bisherigen Funktionen als Ärztlicher Leiter und Chefarzt in Krankenanstalten, einer Kuranstalt und einem Physikalischen Ambulatorium in Österreich über langjährige Klinik- und Führungserfahrung. Zusätzlich zu den verschiedensten medizinischen Weiterbildungen, u.a. im Bereich Sportmedizin und Neuraltherapie, hat Krenn einen Masterabschluss in Medizinrecht LL.M. und einen MBA für Gesundheits- und Sozialmanagement abgeschlossen. Neben den jeweiligen Anstellungen wirkte Dr. Krenn in Forschungsprojekten sowie in der Entwicklung neuer Operationstechniken und von Medizinalprodukten mit.



Dr. Manfred Krenn

Neuer Leiter Technischer Dienst

Nach über 10 Jahren tritt Moritz Trachsel, Leiter Technischer Dienst, in den wohlverdienten Ruhestand. Moritz Trachsel verfügte bereits vor seinem Stellenantritt im Schönberg über langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen. Von seinem Wissen, aber auch von seiner menschlichen und lebensfrohen Art, konnten unsere Patienten wie auch die Berufs- und Teamkollegen profitieren. Wenn es die Umstände erforderten, war Moritz Trachsel rund um die Uhr für die Klinik verfügbar und machte seine Aufgabe zur Berufung. Nebst den Einsätzen im Betrieb war und ist Moritz Trachsel auch ein leidenschaftlicher Radfahrer. Zusammen mit diversen Teamkollegen hat er mehrmals das Inferno-Rennen erfolgreich bestritten oder er ist auf mehrtägigen

Radtouren im Piemont und anderen schönen Gegenden anzutreffen. Wir wünschen Moritz Trachsel einen guten Abschluss und Übertritt in den (Un)-Ruhestand. Für sein Engagement bedanken wir uns recht herzlich!

Der neue Leiter Technischer Dienst heisst Roland Graber. Herr Graber arbeitet bereits seit 9 Monaten im Schönberg und konnte sich das betriebsspezifische Wissen schrittweise aneignen. Dank seiner fundierten Ausbildung und seiner grossen Berufserfahrung werden die Dienstleistungen des Technischen Dienstes in der Klinik Schönberg weiterhin optimal erbracht. Roland Graber wünschen wir an dieser Stelle viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion.



Roland Graber

Moritz Trachsel

Neue Leiterin Hauswirtschaft

In der Abteilung Hauswirtschaft wird per 1. Mai 2017 ebenfalls ein Leitungswechsel stattfinden: Anneliese Müller hat die Abteilung während 10 Jahren optimal geführt und viele Projekte verwirklichen können. Sie hinterlässt ein aufgestelltes und hoch motiviertes Team, dessen Leistungen von Seiten der Kunden immer wieder sehr gut bewertet wurden. Wir danken Anneliese Müller für ihren grossen Einsatz. Ab dem 1. Mai 2017 übernimmt Frau Rachel Troger die Leitung der Abteilung Hauswirtschaft. Wir freuen uns, mit ihr eine sehr gut qualifizierte Person für die Kaderposition gefunden zu haben und wünschen ihr einen guten Start.



Anneliese Müller

Rachel Troger

Patientenadministration steht im Schönberg für Innovation, Ausbildung, Arbeitsintegration und Teamgeist

Innovation ist in der heutigen Zeit wegweisend, so auch im Bereich der Patientenadministration. Deshalb wählen wir im Team mit Leidenschaft aussergewöhnliche Wege, schauen immer einen Schritt voraus und optimieren unsere Prozesse stetig. Prozessorientiertes Wissen fördern wir und nutzen es zu Gunsten der Kunden.

Zu den Aufgaben der Patientenadministration gehören :

- Beratung von Kunden (Spitäler, Patienten, Angehörige) für einen möglichen Aufenthalt
- Entgegennehmen von Reservationen
- Disponieren von 130 Patientenbetten
- Abklären von Kostendeckungen
- An- und Abreisende Patienten empfangen
- Fakturierung gemäss gültigen Tarifen und Verträgen für Kantone, Versicherungen und Patienten
- Parametrisierung verschiedener EDV-Systeme

Die Öffnungszeiten der Réception sind während 7 Tagen die Woche von 07.30 bis 21.00 Uhr. Dies ermöglicht einen Mehrwert für Kunden, da zum Beispiel Spitäler Randzeiten nutzen können, um Patienten für einen Aufenthalt anzumelden. Den Patienten im Haus ist es möglich, sich nach Abschluss des Tagesprogramms über ihre aktuelle Kostendeckung zu informieren.

Die Entwicklung von branchenspezifischen Fachpersonen sowie Führungskräften mit Wissen über den gesamten Prozess der Patientenadministration ist uns wichtig. Da solche Mitarbeiter nur selten auf dem Markt verfügbar sind, engagieren wir uns stark in der Weiterbildung des Teams, sowie der Ausbildung von Kaufleuten. In den letzten Jahren boten wir zudem Nischenausbildungsplätze an, für Lernende welche keine reguläre Ausbildung machen oder eine Chance brauchten, um Fuss zu fassen.

In unserem Team arbeiten aktuell 10 ausgebildete Fachpersonen und eine Lernende Kauffrau. Das Wissen, das alle aus unter-

schiedlichen Berufen einbringen, wird in den diversen Tätigkeiten ergänzend eingesetzt. Neu eingestellte Mitarbeiter werden bei uns nach Arbeitsantritt während einem Jahr intensiv im Prozess der Patientenadministration geschult und in ihren persönlichen Stärken gefördert.

Das Anbieten von Arbeitsplätzen für Menschen in der Arbeitsintegration ist in Zeiten eines Fachkräftemangels elementar und dies verstehen wir auch als Teil unserer sozialen Verantwortung. Für unser Team stellt die Zusammenarbeit mit Menschen in der Wiederintegration, einen täglichen Mehrwert dar. Solche Menschen benötigen manchmal jemanden, der ihnen eine kleine Türe öffnet, so dass sie hindurchschreiten können und neue Horizonte entdecken. Wir sind gerne hierzu bereit!

Unser Teamgeist ist uns sehr wichtig und wir fördern ihn täglich.



Rosmarie Bürgi
Stv. Systemprogrammiererin

Sabine Hofer

Eliad Fiechter

Stephanie Krebs



Lisa Rufener
Tagesverantwortliche,
Stv. Ausbildungsverantwortliche

Nicole Kummer
Teamleiterin

Daniela Gantner
Abteilungsleiterin Patientenadministration,
Tarifspezialistin

Alexandra Lörtscher
Stv. Teamleiterin,
Ausbildungsverantwortliche



Melanie Übersax

Lara Gersak

Andreas von Gunten

Sandra Eggen

Beatrix Reust

Fachkräftemangel

Fast keine andere Branche ist so stark vom Fachkräftemangel betroffen wie das Gesundheitswesen. Natürlich ist dieser „War of Talents“, wie dies auf Neudeutsch genannt wird, auch im Berner Oberland vorhanden. Die Fakten und Gründe warum wir diesen Mangel haben, wurden bereits mehrmals publiziert: Beispielsweise werden zu wenig Berufsleute ausgebildet, die Anstellungsbedingungen im Ausland wurden verbessert, etc. Die Klinik Schönberg will durch eine optimale Positionierung als attraktiven Arbeitgeber dem Fach-

kräfteengpass entgegenwirken. Zudem leisten wir einen wichtigen Beitrag, indem wir konstant mehr als 10 Pflegefachkräfte ausbilden. Gerade im Reha-Bereich sehen wir für den Berufsstand Pflege ein attraktives Tätigkeitsfeld, welches vielleicht noch zu wenig erkannt ist. Die Berufsausübung als Pflegerin/Pfleger in der Reha bietet einerseits Herausforderungen durch die immer komplexeren Krankheitsbilder und eine Zunahme der Nebendiagnosen. Andererseits haben wir gerade in der Rehabilitation die Chance, eine Person über mehrere Wochen zu betreuen.

Dies gibt uns die Möglichkeit, eine Beziehung aufzubauen, den Menschen in seiner Genesung zu unterstützen und die Erfolge gemeinsam mit ihm zu erleben. Nebst der Pflege gibt es selbstverständlich noch weitere Berufsgruppen, wo der Markt ausgetrocknet ist. Wie wir in der Klinik Schönberg diesem Fachkräftemangel weiter entgegenwirken, können Sie dem folgenden Bericht entnehmen.

SCHÖNBERGINFO



VERTRAUEN
PERSPEKTIVEN
LEBENSFREUDE



MA-Umfrage und Klinik Schönberg als Arbeitgeber

Im Herbst 2016 wurde in der Klinik Schönberg die Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen uns, dass wir in der Gesamtzufriedenheit im Vergleich mit ähnlichen Institutionen auf einem guten Mittelwert liegen. Die Direktion und das Kader entwickeln unter Einbezug der verschiedenen Teams in den nächsten Wochen die relevanten und wirkungsvollen Massnahmen, um dieses Ergebnis konsequent weiter zu verbessern. Die Mitwirkungsmöglichkeit der Teams ist für Philipp Banz als Direktor von höchster Bedeutung: Nicht jede Massnahme ist für alle Mitarbeitenden gleich wichtig und richtig. Es gilt genau hinzuschauen, welches Team welche Bedürfnisse hat, um eine optimale Zufriedenheit im Berufsalltag zu erhalten. Nebst den harten Fakten wie Lohn und

Anstellungsbedingungen wird in der Klinik Schönberg auch die Firmenkultur hoch gewichtet. Mit der Orientierung an unserem Leitsatz **Vertrauen – Perspektiven – Lebensfreude** haben wir in den letzten 2 Jahren das Leitbild überarbeitet sowie Spielregeln zur Zusammenarbeit und Kommunikation entwickelt. Auch Führungsgrundsätze sind in Arbeit. Dazu feiern wir unsere Erfolge und führen regelmässig Teamausflüge, Grill- und Weihnachtspartys durch.

Eine konsequente Umsetzung von Massnahmen nach einer Mitarbeiterumfrage, der Aufbau einer guten Führungskultur und eine gesunde Portion Selbstkritik, um die Anstellungsbedingungen immer wieder zu analysieren und wo nötig im Markt anzupassen, sind ein Teil, dass man sich als guten

Arbeitgeber positionieren kann. Weiter ist es genauso wichtig, dass die Stärken des Unternehmens kantonal, national, wenn nicht sogar international, vermarktet werden. Die Vielzahl an Lohnnebenleistungen der Klinik Schönberg sind auf unserer Internetseite (www.schoenberg.ch/hr) aufgeführt.

Gerne steht Ihnen Herr Heinzmann, Leiter Human Resources für Fragen zur Verfügung. (Email: enrico.heinzmann@schoenberg.ch, Tel. 033 252 35 83)

Diese Vermarktung nach aussen werden wir in den nächsten Monaten weiter intensivieren und hoffen, dass wir damit immer wieder interessierte Berufsleute für unsere Klinik begeistern können. Aktuell scheint uns dies gut zu gelingen – wir bleiben am Ball.

Weitere News im Überblick

Nach den Erfolgen in den Jahren 2015 und 2016, wo wiederholt jeweils mehr als 70 Personen die verschiedenen Fachvorträge besucht haben, engagieren wir uns auch im aktuellen Jahr erneut, um eine spannende Vortragsreihe für Fachpersonal zu organisieren. Die Daten, Themen sowie die Anmelde-möglichkeiten werden laufend auf unserer Webseite publiziert.

Im Rahmen unserer 25-Jahr-Feierlichkeiten planen wir zudem 2 Vortragsnachmittage, welche sowohl für Fachpersonen wie auch für die Öffentlichkeit interessant sein werden. Sobald die Programme fertiggestellt sind, werden diese ebenfalls auf der Webseite und in gezielten Printmedien kommuniziert. Wir freuen uns auf reges Interesse!

